

Information
betreffend die Eintragung
in die Trainingstherapieliste

Die Regelungen über die Ausübung der Trainingstherapie durch Sportwissenschaftler/innen sind im Medizinische Assistenzberufe-Gesetz (MABG), BGBl. I Nr. 89/2012, idGF., geregelt und traten mit 26. September 2012 in Kraft.

Zur Ausübung der Trainingstherapie ist berechtigt, wer über einen entsprechenden **Qualifikationsnachweis** verfügt und in die **Trainingstherapieliste eingetragen** ist. Eine **Berufsausübung ohne vorherige Eintragung** in die Trainingstherapieliste ist verwaltungsstrafrechtlich **verboten**.

Als **Qualifikationsnachweis** gilt ein

- an einer österreichischen Universität abgeschlossenes oder nostrifiziertes Universitätsstudium „Sportwissenschaften“, das durch Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz anerkannt ist (**generell akkreditierte Ausbildung**) oder
- ein Bescheid des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit dem festgestellt wird, dass die für die Ausübung der Trainingstherapie erforderliche Ausbildung gemäß der Trainingstherapie-Ausbildungsverordnung – TT-AV, BGBl. II Nr. 460/2012, idGF., nachgewiesen ist (**individuelle Akkreditierung**).

I.) Individuelle Akkreditierung und Eintragung in die Trainingstherapieliste

Personen, die an einer österreichischen Universität ein Universitätsstudium „Sportwissenschaften“ abgeschlossen oder nostrifiziert haben, welches nicht generell akkreditiert ist, haben beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einen **Antrag auf individuelle Akkreditierung** dieser Ausbildung als Voraussetzung für die Ausübung der Trainingstherapie gemäß § 30 Abs. 1 Z 2 und Abs. 3 ff MABG sowie **auf Eintragung in die Trainingstherapieliste** zu stellen.

II.) Eintragung in die Trainingstherapieliste aufgrund einer Ausbildung, die generell akkreditiert ist

Personen, die an einer österreichischen Universität ein Universitätsstudium „Sportwissenschaften“ abgeschlossen oder nostrifiziert haben, welches durch Verordnung der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz anerkannt ist (generelle Akkreditierung)¹, haben beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einen **Antrag auf Eintragung in die Trainingstherapieliste** zu stellen.

III.) Antragstellung

Die Antragsstellung hat mittels (persönlich unterfertigten) **Antragsformulars** zu erfolgen.

Folgende Unterlagen sind dem Antragsformular anzuschließen:

- **Bescheid einer österreichischen Universität** über den erfolgreichen Abschluss des Universitätsstudiums „Sportwissenschaften“ bzw. über die Verleihung des akademischen Grades (Bachelor- und Master- oder Diplomstudium) **im Original oder in beglaubigter Abschrift (beglaubigt durch eine/n Notar/in, Gericht oder Gemeindeamt) oder Bescheid** über die erfolgreiche **Nostrifikation** einer im Ausland absolvierten Ausbildung im Bereich „Sportwissenschaften“ in Österreich **im Original oder in beglaubigter Abschrift (beglaubigt durch eine/n Notar/in, Gericht oder Gemeindeamt)**,
- **Sammelzeugnis** oder **Einzelprüfungsnachweise**, aus dem (denen) die einschlägigen positiv absolvierten Lehrveranstaltungen hervorgehen (*nur bei individueller Akkreditierung notwendig*),
- Bestätigung über allfällige **Zusatzausbildungen** in der Trainingstherapie bzw. Nachweise über allfällige abgeschlossene **Ausbildungen im Gesundheitsbereich** (*nur bei individueller Akkreditierung notwendig*),
- **Strafregisterauskunft** zum Nachweis der für die Erfüllung der Berufspflichten erforderlichen Vertrauenswürdigkeit, nicht älter als drei Monate im Zeitpunkt der Vorlage, **im Original**
- **Ärztliches Zeugnis** zum Nachweis der für die Erfüllung der Berufspflichten erforderlichen gesundheitlichen Eignung, nicht älter als drei Monate im Zeitpunkt der Vorlage, **im Original**
- Nachweis bei **Namensänderungen** (z.B. Heiratsurkunde),
- **amtlicher Lichtbildausweis** (z.B. Kopie des Reisepasses oder Personalausweises) zur Feststellung der Identität.

¹ Siehe Anhang

Die Anträge sind zu richten an:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Abteilung VI/A/2 – Büro des Trainingstherapiebeirats
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Die Anträge sind schriftlich (postalisch oder durch Abgabe beim Bundesministerium für, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) einzubringen.

Für allfällige Rückfragen stehen Mitarbeiter/innen der Abt. VI/A/2 unter der Nummer 01/71100-4389 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Sie nach Antragstellung verpflichtet sind, allfällige **Adressen- und Namensänderungen** dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umgehend bekannt zu geben.

Hinweis:

Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von ca. € 100,-- (bei **generell akkreditierter Ausbildung**) bzw. € 200,-- (für das **individuelle Akkreditierungsverfahren**) einschließlich der Eintragung in die Trainingstherapieliste zu rechnen, die nach Abschluss des Verfahrens fällig werden.

Anhang

Folgende Universitätsstudien für Sportwissenschaften sind **generell akkreditiert**:

1. **Universität Wien:** Bakkalaureatsstudium Sportwissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt UG 2002 vom 02.06.2006, 32. Stück, Nr. 200 (Stand 30.06.2014) in Verbindung mit dem Masterstudium Sportwissenschaft (Pflichtmodulgruppe „Trainingstherapie“), veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 26.06.2013, 34. Stück, Nr. 242 (Stand 30.06.2014)

2. **Universität Graz:** Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Karl-Franzens-Universität Graz am 29.05.2013, 35.c Stück, Nr. 46 (Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz) in Verbindung mit dem Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften (mit dem Spezialisierungsmodul „Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie“), veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Karl-Franzens-Universität Graz am 29.05.2013, 35.d Stück, Nr. 47 (Änderung des Curriculums für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz)
 - 2a. **Universität Graz:** Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Karl-Franzens-Universität Graz am 31.05.2017, 34.o Stück, Nr. 92 (Curriculum für das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz) in Verbindung mit dem Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften (mit dem Spezialisierungsmodul „Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie“), veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Karl-Franzens-Universität Graz am 29.05.2013, 35.d Stück, Nr. 47 (Änderung des Curriculums für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz)

3. **Universität Salzburg:** Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg am 18.06.2013, 18. Stück, Nr. 125 (Geändertes Curriculum für das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg, mit dem Wahlmodulkatalog 1: „Trainingstherapie“) in Verbindung mit dem Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg am 08.05.2014, 24. Stück, Nr. 83 (Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg, mit dem Wahlmodulkatalog 1: „Prävention und Trainingstherapie“)
 - 3a. **Universität Salzburg:** Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität

Salzburg am 15.03.2016, 52. Stück, Nr. 90 (Curriculum für das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg, mit dem Wahlmodulkatalog 1: „Trainingstherapie“) in Verbindung mit dem Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg am 15.03.2016, 53. Stück, Nr. 91 (Curriculum für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg, mit dem Wahlmodulkatalog 1: „Prävention und Trainingstherapie“)

4. **Universität Innsbruck:** Bachelorstudium Sportwissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am 28. Mai 2015, 57. Stück, Nr. 440 (Curriculum für Bachelorstudium Sportwissenschaft, mit dem Wahlmodul „Praktische Ausbildung gemäß Trainingstherapie-Ausbildungsverordnung – TT-AV“) in Verbindung mit dem Masterstudium Sportwissenschaft, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am 28. Mai 2015, 58. Stück, Nr. 441 (Curriculum für Masterstudium Sportwissenschaft, mit dem Wahlmodul „Praktische Ausbildung gemäß Trainingstherapie-Ausbildungsverordnung – TT-AV“)